

Globales Chaos oder friedliche Weltordnung?

Vortrag und Diskussion
zum Antikriegstag

Eintritt frei!

Andreas Zumach
1. September um 19.30 Uhr
Casimirianum Neustadt
Ludwigsstrasse 1



PFALZ



Friedensinitiative



Der Glaube an eine friedliche Zukunft nach dem Ende des Kalten Krieges hat in den letzten Jahren allerorten deutlich abgenommen.

Dazu beigetragen haben:

- Die Kündigung fast aller wichtigen Abrüstungs- und Entspannungsverträge, wie der ABM-, der INF- oder der KSE-Vertrag sowie das Open Skies Abkommen zwischen Russland und der USA/Nato, sowie zuletzt die Aussetzung von New Start durch Russland.
- Die alten und neuen Kriege und Konflikte in Äthiopien, Sudan, Jemen, Palästina/Israel, Kongo, usw. (zurzeit etwa 21 Kriege weltweit) einschließlich des zunehmenden Flüchtlingselends.
- Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit seinen Folgen und seiner Tendenz zu einer weiteren gefährlichen Eskalation.
- Die zunehmenden Spannungen zwischen den Weltmächten China und den USA.
- Wachsende staatliche Ausgaben für die Rüstungsindustrien, die mit immer neuen Waffensystemen gerade in Kriegszeiten die höchsten Profite machen, zu Lasten sozialer und ökologischer Ziele.

“

**Ist die UNO mit ihren zentralen Zielen angesichts dieser Entwicklung völlig ohnmächtig?
Bedarf es letztlich hier nicht einer machtvollen international vernetzten Friedensbewegung?**

”

Darüber möchten wir mit dem bekannten Journalisten und ehemaligen Korrespondenten der TAZ und anderer Medien bei der UNO in Genf, Andreas Zumach, sprechen.